

Elzach, den 10.03.2020

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die**  
**öffentliche Sitzung**  
**des Gemeinderates der Stadt Elzach**  
**vom 10. März 2020**

=====

**Sitzungsort:** Festhalle Oberprechtal, Schulstr. 8, 79215 Elzach

**Anwesend:** Der Vorsitzende, Bürgermeister Roland Tibi und 16 Stadträte und zwar:  
Joachim Disch, Franz Lupfer, Josef Weber, Karl-Heinz Schill, Annerose Ketterer, Hansjörg Schätzle, Michael Meier, Dietmar Oswald, Martina Kury, Heidi Galalick, Franz Burger, Carmen Pontiggia, Matthias Dick, Marc Schwendemann, Jörg Moser, Hubertus Wisser

**Normalzahl:** Vorsitzender und 18 Stadträte

**Entschuldigt**

**fehlen:** Stadträte Fabian Thoma und Susanne Volk

**Unentschuldigt**

**fehlt:** niemand

**Außerdem**

**anwesend:** Ortsvorsteherin Silke Matt (Oberprechtal), Ortsvorsteher Hubert Disch (Yach), Bauamtsleiter Tobias Kury (GVV Elzach), Verwaltungswirtin Lioba Winterhalter, kfm. Leiter Stadtwerke Elzach Thomas Tränkle

**Schrift-**

**führer:** Stadtoberamtsrat Christoph Croin

**Presse:** Gabriele Zahn (Badische Zeitung), Kurt Meier (Elztäler Wochenbericht)

**Zuhörer:** 5

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:17 Uhr

**Formale**

**Prüfung:** Einladung mit Schreiben vom 02.03.2020  
Veröffentlichung im Mitteilungsblatt am 05.03.2020  
Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Elzach 02.03.2020

**Beschluss-**

**fähigkeit:** Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Bürgermeister Roland Tibi begrüßt die Anwesenden, weist auf die form- und fristgerecht erfolgte Einladung zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung hin, stellt den fristgerechten und vollständigen Zugang der Sitzungsunterlagen und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und eröffnet die Sitzung.

### **Tagesordnungspunkt 01**

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 18.02.2020 und sonstige Bekanntgaben**

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.02.2020 gibt der Vorsitzende folgende Beschlüsse bekannt:

01. Personalangelegenheiten; Übertragung der Stelle der Rechnungsamtsleiterin der Stadt Elzach auf Frau Lioba Winterhalter

Der Gemeinderat beschloss, Frau Lioba Winterhalter rückwirkend ab 01.01.2020 die Vollzeitstelle der Rechnungsamtsleiterin der Stadt Elzach zu übertragen.

02. Personalangelegenheiten; Ausschreibung und Vergabe der Stelle stellvertretende Rechnungsamtsleitung

Der Gemeinderat beschloss, die Stelle der stellvertretenden Rechnungsamtsleitung der Stadtverwaltung Elzach baldmöglichst zu besetzen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Stelle öffentlich auszuschreiben.

03. Bestellung von Frau Marie Winterhalter zur Jugendreferentin der Stadt Elzach

Der Gemeinderat beschloss die Bestellung von Frau Marie Winterhalter zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Jugendreferentin der Stadt Elzach.

04. Verleihung der Ehrenmitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Elzach, Abteilung Elzach

Der Gemeinderat beschloss über die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Elzach, Abteilung Elzach.

05. Neubaugebiet „Schrahöfe-Schulhaus“ und Neubaugebiet „Schrahöfe-Bergleweg“; Abschluss von Erschließungs- und städtebaulichen Verträgen für beide Baugebiete

Der Gemeinderat stimmte den beiden vorgelegten Erschließungs- und städtebaulichen Verträgen gem. § 11 BauGB für das Baugebiet „Schrahöfe-Schulhaus“ und für das Baugebiet „Schrahöfe-Bergleweg“ zu und ermächtigte die Verwaltung, nach Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde die Verträge abzuschließen.

#### **Sonstige Bekanntgaben:**

- a) Ausbau der Elztalbahn

Der Vorsitzende berichtet, dass man zum Schienenersatzverkehr keine Beschwerden bekommen hat. Lediglich die Anbindung der SBG-Buslinien an den SEV müsste seitens der SBG noch optimiert werden. Die SBG wird die Optimierung in den nächsten Wochen vornehmen. Auch wird beobachtet, dass die Linien der SBG aktuell sehr stark ausgelastet sind, da viele Nutzer vom SEV auf SBG-Linien umsteigen. Dies führt zu einer ungleichen Auslastung, weshalb auch hier gegengesteuert werden soll.

b) Hilfsprojekt Drive to help

Der Vorsitzende informiert über das Hilfsprojekt Drive to help und hebt das besondere soziale Engagement aller Beteiligten heraus.

**Tagesordnungspunkt 02**

**Bericht der Kommunalen Inklusionsvermittlerin der Stadt Elzach und der Gemeinden Biederbach und Winden i.E. Nadine Hundertpfund**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2020-066-HA vor.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Kommunale Inklusionsvermittlerin der Stadt Elzach und der Gemeinden Biederbach und Winden i.E. Nadine Hundertpfund.

Frau Hundertpfund gibt anhand einer PowerPoint-Präsentation einen Bericht über den Tätigkeitszeitraum 15.10.2018 – 31.12.2019:

- Besuchte Veranstaltungen und Sitzungen
- Abgeschlossene Projekte & Aktionen
- Geplante Aktivitäten 2020

Die für den Vortrag verwendeten Folien sind diesem Protokoll als Anlagen beigefügt.

Interessant ist, dass sich nun auch in der Gemeinde Winden eine Seniorengruppe formiert hat. In Biederbach fungiert der Heimattreff als Ansprechpartner.

Mit dem neu gegründeten Heimattreff Biederbach ist ein Markt der sozialen Angebote geplant. Hierzu soll ein Flyer entwickelt und auf der Homepage bereitgestellt werden. Diesen Flyer kann man auch für Elzach und Winden übernehmen. In diesem Infoblatt soll das gesamte Spektrum an Beratungsangeboten im sozialen Bereich in Elzach einschließlich der jeweiligen Ansprechpartner zusammengefasst werden.

Der Bericht zeigt, so der Vorsitzende, wie breit das Aufgabengebiet von Frau Hundertpfund ist und wie rege sie dieses erfüllt. Beim Radrennen in Prechtal hat sie eine Umfrage durchgeführt und das Ergebnis im Beirat für Senioren und Behinderte vorgestellt. Das Umfrageergebnis hat gezeigt, wo wir gut unterwegs sind und wo noch nicht.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Kommunalen Inklusionsvermittlerin der Stadt Elzach und der Gemeinden Biederbach und Winden i.E. Nadine Hundertpfund zustimmend zur Kenntnis.

**Tagesordnungspunkt 03**

**Bausachen:**

**Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:**

**Bauvorhaben: Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses, Flst.Nr. 65, 66 und Neubau eines Carports, Flst.Nr. 124 , Am Schießgraben 28 in Elzach**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2020-103-BA vor.

Auf Anmerkung von Stadtrat Jörg Moser stellt der Vorsitzende fest, dass in diesem Bereich kein Gehweg vorhanden ist. Er sieht keine Möglichkeit, einen Gehweg durchzusetzen. Von der Sicherheit und Leichtigkeit des Fußgängerverkehrs her würde daher ein Zurückversetzen des Gebäudes nichts bringen.

Auf Anfrage von Stadtrat Dietmar Oswald legt Herr Kury dar, dass man von der Gemengelage im gesamten Bereich nicht ableiten kann, welche Straßenflucht prägend und damit einzuhalten ist. Rechtlich ist es kein Problem, mit dem Gebäude bis an den Straßenbord heranzurücken.

Stadtrat Joachim Disch weist darauf hin, dass dieser Abschnitt viel als Schul- und Kindergartenweg genutzt wird. Daher wäre eine Abstandsfläche sinnvoll. Man kann versuchen, so der Vorsitzende, mit dem Eigentümer und der Baurechtsbehörde darüber zu sprechen, ob man mit dem Gebäude ein Stück weit von der Straße abrücken kann. Rechtlich verbindlich sieht er aber keine Möglichkeit, dies einzufordern.

Auf Anfrage von Stadtrat Josef Weber macht Herr Kury deutlich, dass man durch ein Abrücken des Gebäudes von der Straße keinen öffentlichen Raum schafft.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt nach kurzer Diskussion das Einvernehmen zum geplanten Bauvorhaben. Es wird angeregt, mit dem Gebäude von der Straße etwas abzurücken, um eine Abstandsfläche zu schaffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **Tagesordnungspunkt 04**

##### **Bausachen:**

##### **Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:**

##### **Bauvorhaben: Erweiterung des Wohn- und Bürogebäudes um eine Teilunterkellerung, Flst. 1123, Alte-Yacher-Str. 23 in Elzach -im Kenntnisgabeverfahren-**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2020-110-BA vor.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach nimmt ohne Diskussion zustimmend Kenntnis vom vorliegenden Bauantrag.

#### **Tagesordnungspunkt 05**

##### **Bausachen:**

##### **Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:**

##### **Errichtung eines Carports für drei Stellplätze und landwirtschaftliche Kleingeräte, Flst.Nr. 10, Am Sommerrain 7 in Elzach-Yach**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2020-109-BA vor.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt ohne Diskussion das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **Tagesordnungspunkt 06**

### **Bausachen:**

#### **Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:**

#### **Umbau und Erweiterung eines Einfamilienwohnhauses, Flst.Nr. 731, Nikolausstr. 3 in Elzach**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2020-108-BA vor.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt ohne Diskussion das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **Tagesordnungspunkt 07**

#### **Breitbandausbau Stufe II - Zustimmung zur Gebietskulisse für den Breitbandausbau durch den Landkreis Emmendingen**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2020-068-HA vor.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Finanzierung der Ausbaumaßnahmen erst im nächsten bzw. übernächsten Jahr zum Tragen kommt. Dies ist eine große Möglichkeit, entlegene Bereiche mit Glasfaser zu versorgen.

Stadtrat Jörg Moser erkundigt sich, ob die beiden Häuser hinter dem Wälderhaus auf Gemarkung Schonach mitangeschlossen werden können. Der Vorsitzende erwidert, dass sowohl die Anregung hierzu als auch die Kostenbeteiligung von der Gemeinde Schonach kommen müssen.

Auf Anmerkung von Stadtrat Michael Meier führt der Vorsitzende aus, dass man viel mehr ausbauen könnte, wenn die EU eine andere Förderschwelle (z.B. 50 MB) vorgegeben hätte.

Auch der Anschluss des Sägewerks in Oberprechtal ist jetzt aufgenommen. Die von der WFG vorgelegte Liste wurde mehrfach verifiziert, unter anderem auch von den Ortsvorstehern.

Der Gemeinderat stimmt der Gebietskulisse für den Breitbandausbau durch den Landkreis Emmendingen nach kurzer Diskussion wie vorgelegt mit der Maßgabe zu, dass der Bereich Friedlinsbach auf Gemarkung Katzenmoos ebenfalls in das Ausbaugebiet 2 aufgenommen wird, wenn sich bei der Überprüfung durch die WFG herausstellt, dass dieser Bereich noch nicht vollständig versorgt ist. Die Verwaltung wird zur Legitimation der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Emmendingen mbH (WFG) für Ausschreibung, Förderantrag und Umsetzung ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **Tagesordnungspunkt 08**

### **Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2020**

#### **Erlass der Satzung zur Offenhaltung der Verkaufsstellen in der Kernstadt**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2020-065-HA vor.

Der Gemeinderat beschließt ohne Diskussion die Satzung zur Offenhaltung der Verkaufsstellen aus Anlass

- des „Schwarzwald / Heimat / Marktes“ am 10.05.2020
- des „Hondwerker-Sundig“ am 20.09.2020
- des „Martinimarktes“ am 08.11.2020

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **Tagesordnungspunkt 09**

### **Reparatur der Ampelanlage Nikolausstraße, Schule Elzach**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2020-067-HA vor.

Stadtrat Michael Meier tut sich schwer mit der Demontage der Ampel. Zumindest sollte man nochmal einen Versuch starten, den Bereich vom Standort der Ampel bis zur Kreuzstraße als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen.

Mit Blick auf die laufende Schulentwicklungsdiskussion und das Thema Schulweg spricht sich Stadtrat Michael Meier für eine Ertüchtigung der Ampel nach Variante 1 aus, zumal man noch nicht weiß, wie die Planung im Rahmen der Schulentwicklung aussehen wird.

In der CDU-Fraktion ist man zum Ergebnis gekommen, so Stadtrat Dietmar Oswald, kein Geld zur Verfügung zu stellen.

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Diskussion, die Ampelanlage aufgrund der geringen Frequentierung nicht zu reparieren und stattdessen abzubauen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen

## **Tagesordnungspunkt 10**

### **Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

#### a) Notrufsäule in Oberprechtal (Standort Forellenhof)

Auf Anfrage eines Bürgers zur Wiedereinrichtung einer Notrufsäule am Standort Forellenhof in Oberprechtal erwidert der Vorsitzende, dass man dies zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantworten kann. Die bestehende Notrufsäule der Björn-Steiger-Stiftung wurde abgebaut, weil es an einem Breitbandanschluss fehlte. Er hatte mit der Stiftung Kontakt, es gibt aber nichts Neues zu vermelden. Da es keinen Mobilfunkempfang gibt, wäre gerade dort eine Notrufsäule wichtig. Zunächst muss ein Glasfaserkabel verlegt werden. Bei einer entsprechenden Spende wäre die Stiftung sicher wieder bereit, eine Notrufsäule aufzustellen. An dieser Stelle haben sich bereits viele gravierende Unfälle ereignet, so dass der Bedarf für eine Möglichkeit, einen Notruf abzusetzen, da ist.

## Tagesordnungspunkt 11

### Bekanntgaben, Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

#### a) Windpark Gschasikopf

Mit Verweis auf einen Artikel in der Badischen Zeitung vom 06.03.2020 stellt Stadtrat Michael Meier fest, dass das Ergebnis einer Studie der FVA zur Verträglichkeit von Windrädern und Auerhühnern vorliegt. Unterm Strich stellen Windräder keine Gefahr dar, sondern werden vom Auerwild gemieden. Das Ergebnis der Studie sollte an die Landtagsabgeordneten weitergereicht werden.

Stadtrat Michael Meier regt an, die Bemühungen um den Windpark Gschasikopf wieder aufleben zu lassen und das Genehmigungsverfahren in Gang zu bringen.

Der Vorsitzende erwidert, dass er den Bericht zum Anlass genommen hat, den Leiter der FVA Freiburg anzuschreiben und um Mitteilung zu bitten, wie viele Windkraftanlagen wir nun auf den Gschasikopf stellen dürfen.

Bürgermeister Roland Tibi schließt diese öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:17 Uhr.

Zu Urkundspersonen wurden die Stadträte Hansjörg Schätzle und Hubertus Wisser bestellt.

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

\_\_\_\_\_  
Roland Tibi, Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Hansjörg Schätzle

Schriftführer:

\_\_\_\_\_  
Christoph Croin

\_\_\_\_\_  
Hubertus Wisser